

## Darmstadt

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	142.089	<b>Verwaltung</b>		
Ortsteile	4	2.110,0	Mitarbeiter zuzügl.	1.144,0 in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>		
GrdSt A	252	km	eigenes Straßennetz	370
GrdSt B	370	28	Kindergärten mit	1.972 Plätzen
GwSt	425	8	Jugendzentren	0 Seniorenheim
Kreisumlage	0	0	Stadthalle	5 Bürgerhäuser
Schulumlage	0	4	Freibad	4 Hallenbäder
Eigenbetriebe für	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	13	Sporthallen	47 Sportplätze
Eigengesellschaft für	Eigenbetrieb Immobilienmanagement, Eigenbetrieb Kulturinstitute, Eigenbetrieb Werkstätten und Wof			

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>strenger Haushaltsausgleich</b> <sup>1</sup>   ja   nein   nein <b>fiktiver Haushaltsausgleich</b> <sup>2</sup>   ja   nein   nein <b>Haushaltssicherungskonzept</b> <sup>3</sup>   nein   ja   ja <b>Freie Spitze</b> <sup>4</sup>   ja   nein   nein  <b>Liquiditätsprobleme</b> <sup>5</sup>   nein   nein   ja				
Ordentliche Erträge	50 bis 55					390.374	399.395	356.902					
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					373.865	423.259	439.631					
<b>Verwaltungsergebnis</b>						16.509	-23.864	-82.729					
Finanzerträge	56,57					30.662	27.732	11.957					
Finanzaufwendungen	77					21.462	29.712	22.231					
<b>Finanzergebnis</b>						9.199	-1.980	-10.274					
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>						25.708	-25.844	-93.003					
						181	-181	-655					
außerordentliche Erträge	59					1.557	0	26					
außerordentliche Aufwendungen	79					94	1.214	2.113					
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						1.464	-1.214	-2.087					
<b>Jahresergebnis</b>						27.172	-27.058	-95.090					

**Ergebnishaushalt in T €**

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss								
aus Verwaltungstätigkeit	9					42.888	-9.823	-70.435
aus Investitionstätigkeit	15					-3.475	-24.469	-9.175
aus Finanzierungstätigkeit	18					-82	13.238	1.393
<b>Cash-Flow</b>						39.331	-21.054	-78.217
Finanzmittelbestand 1.1.	20					0	39.331	18.277
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>						39.331	18.277	-59.941

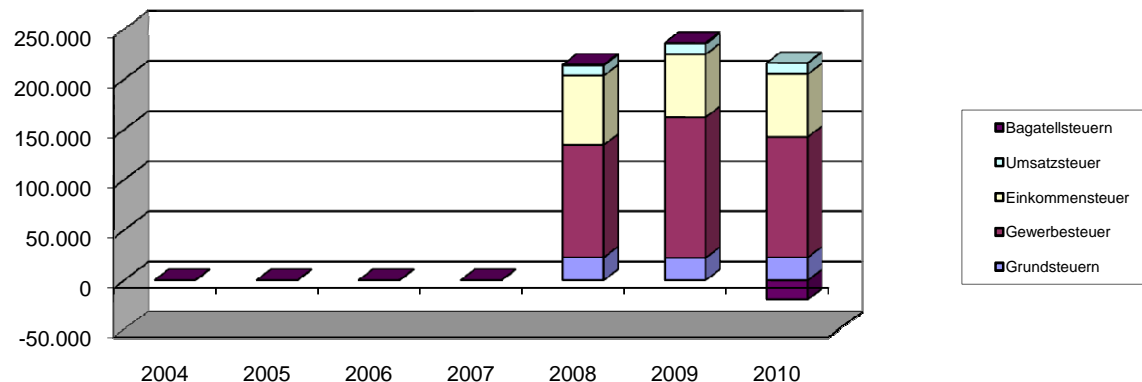
<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.  
<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.  
<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.  
<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					390.374	399.395	356.902				
jährl. Veränderung						#DIV/0!	2,3%	-10,6%	<b>Steuerquote <sup>1</sup></b>	<b>54,9%</b>	<b>59,2%</b>	<b>55,2%</b>
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51					45.018	50.746	49.963	<b>Zuwendungsquote <sup>2</sup></b>	<b>28,2%</b>	<b>24,1%</b>	<b>27,6%</b>
Anteil an ordentlichen Erträgen						11,5%	12,7%	14,0%	<b>Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup></b>	<b>36,9%</b>	<b>30,9%</b>	<b>37,3%</b>
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54					110.084	96.170	98.341	<b>Gewerbsteuerquote <sup>4</sup></b>	<b>52,2%</b>	<b>59,3%</b>	<b>60,9%</b>
davon vom Land	5401					69.830	56.077	51.990	<b>Bagatellsteuerquote <sup>5</sup></b>	<b>0,3%</b>	<b>0,4%</b>	<b>-9,7%</b>
<b>Steuereinnahmen</b>	55					214.435	236.250	197.167				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	10,2%	-16,5%				
pro Kopf						1.508 €	1.655 €	1.388 €				
<b>Einkommensteuer</b>	5500					68.985	62.500	62.500				
Anteil an Steuereinnahmen						32,2%	26,5%	31,7%				
<b>Umsatzsteuer</b>	5504					10.130	10.500	11.000				
Anteil an Steuereinnahmen						4,7%	4,4%	5,6%				
<b>Grundsteuer A</b>	5551					42	50	42				
Anteil an Steuereinnahmen						0,0%	0,0%	0,0%				
<b>Grundsteuer B</b>	5552					22.674	22.250	22.700				
Anteil an Steuereinnahmen						10,6%	9,4%	11,5%				
<b>Gewerbsteuer</b>	5553					111.984	140.000	120.000				
Anteil an ordentl. Erträgen						28,7%	35,1%	33,6%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	25,0%	-14,3%				
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010					92.375	118.259	99.953				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	28,0%	-15,5%				
pro Kopf						650 €	828 €	703 €				
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912					365	700	675				
<b>Hundsteuer</b>	555920					255	250	250				
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960					0	0	0				

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner		Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
		(KVKR)					142.197	142.761	142.089				
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78						373.865	423.259	439.631	<b>Personalaufwandsquote</b> <sup>1</sup>	21,1%	19,4%	19,2%
jährl. Veränderung							#DIV/0!	13,2%	3,9%	<b>Personalintensität</b> <sup>2</sup>	#DIV/0!	43,52	43,67
<b>für Personal</b>	62,63,64,65						78.811	82.315	84.573	<b>Konsumaufwandsquote</b> <sup>3</sup>	67%	69%	68%
davon für Versorgung	644-646						11.814	12.411	13.479	<b>Sach- und Dienstleistungsintensität</b> <sup>4</sup>	11,3%	10,7%	10,2%
pro Kopf							554 €	577 €	595 €	<b>Zinslastquote</b> <sup>5</sup>	5,7%	7,0%	5,1%
Personalbestand Kernhaushalt								2169,00	2110,00	<b>Zinsdeckungsquote</b> <sup>6</sup>	5,5%	7,4%	6,2%
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>							41.979	43.317	43.997	<b>Abschreibungsintensität</b> <sup>7</sup>	0,0%	4,2%	3,3%
Personalbestand Eigenbetriebe								1.111,00	1.144,00				
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>							120.789	125.632	128.569				
pro Kopf							849 €	880 €	905 €				
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							0,00	3.280,00	3.254,00				
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69						42.066	45.418	44.635				
<b>für Abschreibungen</b>	66						110	17.805	14.381				
<b>für Steuern</b>	70,73,74						46.106	50.925	51.345				
davon GwSt-Umlage	738010						19.609	21.741	20.047				
davon Umlage an Gemeinden	7354						23.757	26.028	27.578				
<b>für Zuweisungen</b>	71						117.232	135.105	146.506				
<b>für Transferleistungen</b>	72						77.885	79.280	88.064				
<b>für Zinsen</b>	77						21.462	29.712	22.231				
<b>Konsumaufwendungen *</b>							259.681	310.355	312.326				
pro Kopf							1.826 €	2.174 €	2.198 €				

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

**Aufwendungen in T€**

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~10.000	~10.000	~10.000	~10.000	~10.000	~10.000	~10.000
2005	~10.000	~10.000	~10.000	~10.000	~10.000	~10.000	~10.000
2006	~10.000	~10.000	~10.000	~10.000	~10.000	~10.000	~10.000
2007	~10.000	~10.000	~10.000	~10.000	~10.000	~10.000	~10.000
2008	~100.000	~50.000	~20.000	~10.000	~10.000	~10.000	~10.000
2009	~110.000	~60.000	~20.000	~10.000	~10.000	~10.000	~10.000
2010	~100.000	~70.000	~20.000	~10.000	~10.000	~10.000	~10.000



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze			Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					142.197	142.761	142.089	Aufwendg.	Aufwendungen	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>										
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis	
2. aus Krediten					231.239	253.850	260.727	Dienstleistg.	Dienstleistungen	
2.6 davon vom Kreditmarkt					184.682	209.171	217.689	EB	Eigenbetrieb	
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	EK	Eigenkapital	
4. der Sondervermögen					173.513	181.900	181.364	gem.	gemäß	
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	ges.	gesamt	
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A	
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B	
Summe					404.752	435.750	442.091	GwSt	Gewerbsteuer	
pro Kopf					2.846,42	3.052,30	3.111,37	ha	Hektar	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>										
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					7.790	1.221.577	3.338.527	HH	Haushalt	
pro Kopf					54,78	8.556,80	23.496,03	inkl.	inklusive	
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl.	jährlich	
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km	Kilometer	
1.3 zweckgebundene Rücklage					1.610	1.215.680	3.332.700	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen	
1.4 Sonderrücklage								lfr.	langfristig	
2. Rückstellungen (Summe)					20.019	19.587	17.660	Leistg.	Leistungen	
pro Kopf					140,78	137,20	124,29	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>										
1. Gesamtbetrag der Mittel					612.360	612.360	587.564	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft	
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					1.020	1.020	961	ord.	ordentliche	
Summe Fraktionsfinanzierung					613.380	613.380	588.525	Personalaufw.	Personalaufwand	
pro Kopf					4.313,59	4.296,55	4.141,95	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten	
								Unternehm.	Unternehmen	
								verbd.	verbundene	
								wirtschaftl.	wirtschaftliche	
								zus.	zusätzlich	